

ML Sachverständigen GmbH · Emil-Feinendegen-Str. 43 · 47809 Krefeld

**Kunststofftechnik Schedel GmbH**  
**Oelsnitzer Str. 55**  
**08223 Falkenstein**

**Gutachterliche Stellungnahme vom 27. Mai 2022**

**Gutachten Nr. 104-PG-2022**

(Bei Rückfragen bitte immer angeben!)

**Thema:**

Gutachterliche Stellungnahme zur Verwendung von R 30/60/90/120-Bodenabläufen Fabrikat Kessel in Verbindung mit dem Schedel Duschboard „MULTISTAR-PLAN“

**Projekt:**

MULTISTAR-PLAN Duschboard mit R 30/60/90/120 Bodenablauf

**Bearbeiter:**

Dipl.-Ing. Manfred Lippe

Ulf Lippe, Sachverständiger für den gebäudetechnischen Brandschutz (Eipos)

**ML Sachverständigen  
Gesellschaft mbH**  
Emil-Feinendegen-Str. 43  
47809 Krefeld

Telefon 02151-15506-11  
Telefax 02151-15506-12  
Brandschutz@MLPartner.de  
www.MLPartner.de

Büro Würzburg  
Hoffeldäcker 27  
97084 Würzburg

Telefon 0931-66074-52  
Telefax 0931-66074-53

104-PG-2022 vom 27.05.2022 - Seite 1 von 21

Geschäftsführer:

**Dipl.-Ing. Manfred Lippe, Krefeld**

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger von

- der IHK Mittlerer Niederrhein für den baulichen und anlagentechnischen Brandschutz,

- der HWK Düsseldorf für das Installateur- und Heizungsbauerhandwerk

Mitglied der Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen, Beratender Ingenieur, 715746

**Lothar Allhenn, Würzburg**

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger von

- der HWK für Unterfranken Würzburg für das Gas- und Wasserinstallateurhandwerk,

- der HWK für Unterfranken Würzburg für das Zentralheizungs- und Lüftungsbauerhandwerk

Sachverständiger für gebäudetechnischen Brandschutz (EIPOS e. V./IHK-Bildungszentrum Dresden gGmbH)

**HRB 10044, AG Krefeld · Steuernummer 117/5824/1921 · USt-IdNr.: DE232556697**

**Bankverbindung:**

Commerzbank Krefeld

IBAN: DE28 3204 0024 0202 2150 00

BIC: COBADEFFXXX



**Verteiler der Originale:**

Kunststofftechnik Schedel GmbH  
Oelsnitzer Str. 55  
08223 Falkenstein  
z. H. Herrn Werner

**Verteiler der pdf-Datei:**

Kunststofftechnik Schedel GmbH  
Oelsnitzer Str. 55  
08223 Falkenstein  
z. H. Herrn Werner

[joerg.werner@schedel-gmbh.de](mailto:joerg.werner@schedel-gmbh.de)

Das Konzept umfasst 8 Seiten und 1 Anlage

**Hinweis:**

Die blauen Texte beschreiben die baurechtlichen Anforderungen



**Gliederung der brandschutztechnischen Bewertung**

1.	Produkt- und Aufgabenbeschreibung .....	4
1.1	Einbauempfehlung (Auszug) > weitere Details siehe Montageanleitung Schedel Duschboard mit Kessel Bodenablauf .....	5
2.	Auftragsgrundlage .....	6
3.	Verwendete Unterlagen und Hinweise .....	6
5.	Weitere Schritte .....	7
6.	Zusammenfassung .....	8
7.	Ausschlussklausel .....	8

Anlage 1



## 1. Produkt- und Aufgabenbeschreibung

Bei den Schedel MULTISTAR-PLAN Duschboards handelt es sich um bodenbündige verfliesbare Elemente die wahlweise mit R 30/60/90/120 Bodenabläufen zur Entwässerung direkt durch eine F 30/60/90/120 Massivdeckenkonstruktion, Dicke  $\geq 150$  mm, geführt werden können.

Bei Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer der Massivdecke, Dicke  $\geq 150$  mm, ist es erforderlich die Montage der Kessel R 30/60/90/120 Bodenabläufe, in Verbindung mit der feuerwiderstandsfähige Abschottung Kessel „System Fire-Kit“ (bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) Z-19.17-1719, gültig bis 01.12.2024) einzuplanen.

Bei der Montage sind die Einbauanleitungen der Firma Kessel und der Firma Schedel zu beachten.

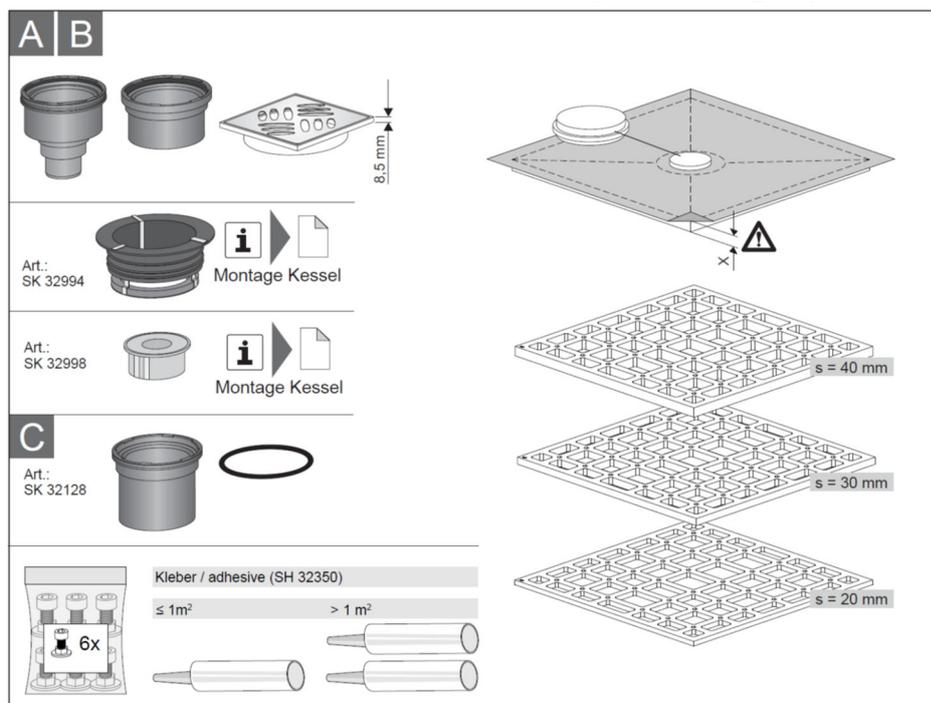
### Die Montage der Standardvariante inkl. Brandschutz-Bodenablauf erfolgt in folgenden Schritten (Montageschritte siehe auch Anlage 1, Pos. B oder C):

- Bei Bedarf muss die Massivdecke mit **PCI Periplan Ausgleichsmasse**, bis zu einer maximalen Dicke von 25 mm, ausgeglichen werden. Die Ausgleichsmasse muss nach Vorgabe der Einbauanleitung aushärten. Dieser Ausgleich ist auch erforderlich, wenn die Mindestdecken-dicke von  $\geq 150$  mm unterschritten wird. Die Ausgleichsmasse besteht aus einem mineralischen formstabilen druckfesten Mörtelverguss.
- Erstellung einer Kernbohrung  $d = 160$  mm
- Montage des Kessel Quick-Fit Einbausatzes Art.-Nr. SK 32994 (Kessel-Nr. 48990) von oben in die Kernbohrung
- Montage des Kessel Grundkörpers Art.-Nr. SKR 32101 (Kessel-Art. 492453064)
- Montage des Kessel Fire-Kit Art.-Nr. SK 32998 (Kessel-Nr. 48099)
- Bei Montage der Schedel Unterbauelemente inkl. Verklebung, gemäß Schedel Einbauanleitung, als Ausgleich der Fußbodenkonstruktionshöhe, ist ein Mindestausgleich von 20 mm Dicke gemäß Montageanleitung erforderlich.
- Einstecken und Verschrauben des Kessel Aufsatzstückes (Höhenausgleich bis ca. 125 mm) in das Schedel MULTISTAR-PLAN Duschboard. Montage des Duschboards inkl. Bodenablauf über das Aufsatzstück im o.g. Bodenablauf. Die Verklebung des Duschboards erfolgt im Zuge dieser Montage.

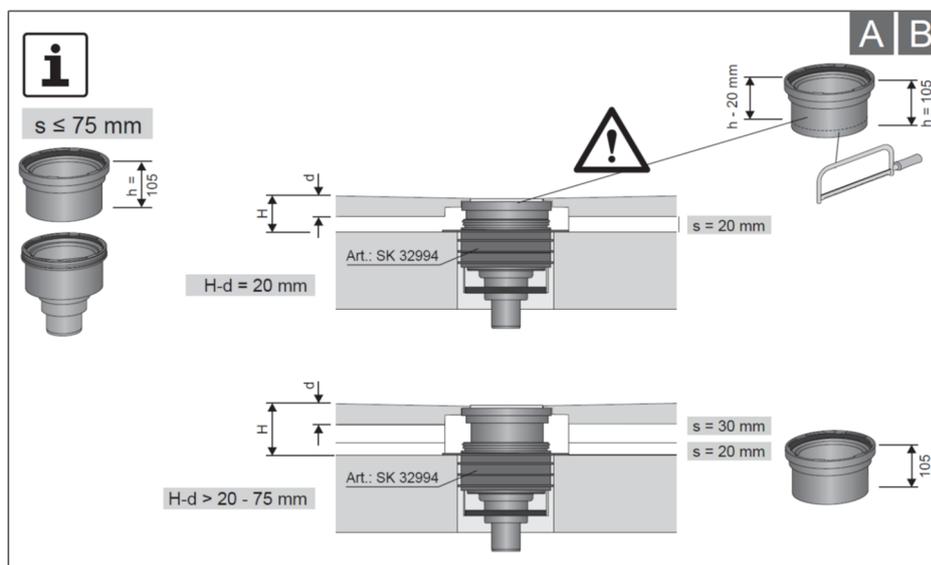
Nach Abschluss dieser Arbeitsschritte ist das Duschboard inkl. R 30/60/90/120 Bodenablauf fachgerecht montiert. Die Montagedetails können Anlage 1 entnommen werden.



## 1.1 Einbauempfehlung (Auszug) > weitere Details siehe Montageanleitung Schedel Duschboard mit Kessel Bodenablauf (siehe Anlage 1)

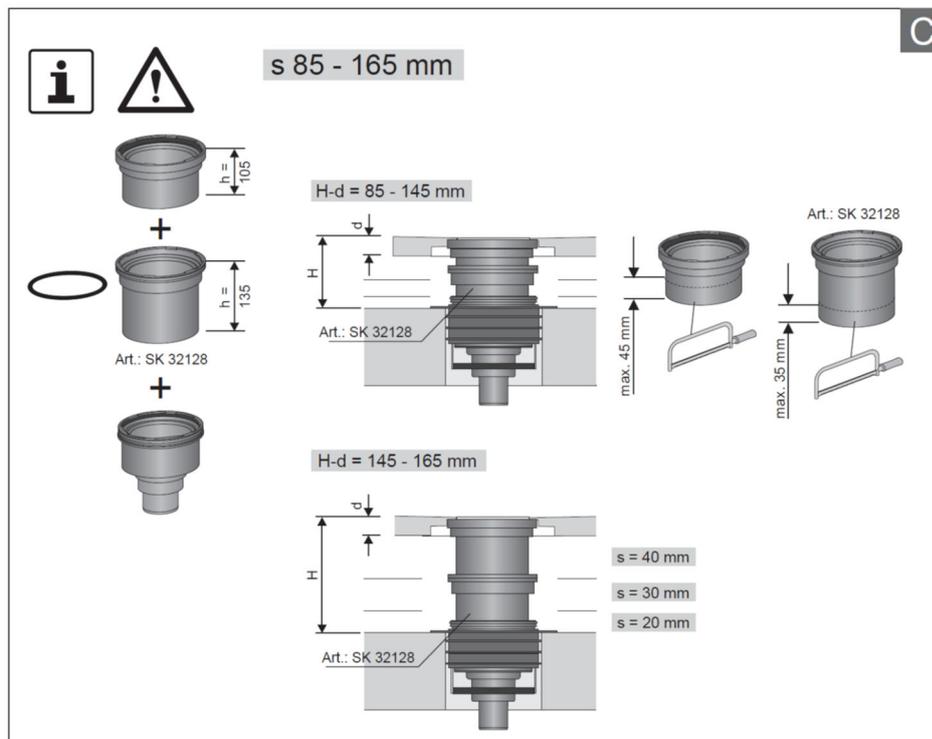


**Bild 1:** Zubehörteile zum Einbau der Schedel MULTISTAR-PLAN Duschboard



**Bild 2:** Die Montageanleitung zeigt in Abhängigkeit von der Aufbauhöhe des Fußbodenaufbaus (H-d bis 75 mm), welche spezifischen Aufsatzstücke zu verwenden sind





**Bild 3:** Die Montageanleitung zeigt in Abhängigkeit von der Aufbauhöhe des Fußbodenaufbaus (H-d bis 165 mm), welche spezifischen Aufsatzstücke zu verwenden sind

Die Montagedetails sind gem. der Montageanleitung Anlage 1 zwingend zu beachten.

## 2. Auftragsgrundlage

Der Auftrag zur Erstellung dieser gutachterlichen Stellungnahme wurde dem Unterzeichner durch die Firma Schedel, Kunststofftechnik erteilt.

## 3. Verwendete Unterlagen und Hinweise

Grundlage dieser gutachterlichen Stellungnahme sind folgende Unterlagen:

- Anlage 1 >** Montagesituation des Schedel Duschboardes in Verbindung mit R 30/60/90/120 Bodenabläufen und dem System „Fire Kitt“, Fabrikat Kessel, in Abhängigkeit von der Höhe des Fußbodenaufbaus
- ohne Anlage >** Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Z-19.17-1719 für den R 30/60/90/120 Bodenablauf, Fabrikat Kessel (Zulassung liegt vor)
- ohne Anlage >** Datenblatt zur Ausgleichsmasse PCI Periplan Art.-Nr. 2426 (Typenblatt liegt vor)
- ohne Anlage >** Einbauanleitung Firma Schedel (liegt vor)

#### 4. Gutachterliche Bewertung zu Kombinationen mit unterschiedlichen Aufsteckteilen auf Grundlage von Bild 1 bis 3

##### 4.1 Montage der Standardvarianten H-d > 20 bis 165 mm

Bei Montage der beschriebenen Standardvarianten, H-d > 20 bis 165 mm, bestehen keine brandschutztechnischen Abweichungen. Die Montagedetails sind in den Bildern 1 bis 3 und Anlage 1, Darstellung **Pos. B, C** dokumentiert.

##### 4.2 Montage bei extrem geringen Aufbauhöhen H-d = 20 mm

Bei Montage der extrem geringen Aufbauhöhen gelten die Montagedetails in den Bildern 1 bis 2 und Anlage 1, **Pos. A**.

In der Darstellung **Pos. A** erfolgt die direkte Verklebung des Duschboardes auf der Rohdecke. Dabei wird das Grundelement des Bodenablaufes während der Montage konstruktionsbedingt aus dem Kessel Quick-Fit um 10 mm herausgezogen.

Brandschutztechnische Bedenken gegen das maximale Herausziehen des Grundkörpers um 10 mm aus dem Kessel Quick-Fit bestehen nicht. Die Abweichung von der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (abZ) Z-19.17-1719 sollte vom Ersteller der Abschottung als nicht wesentliche Abweichung vom Verwendbarkeitsnachweis (=abZ) in der Übereinstimmungserklärung dokumentiert werden.

Die baurechtliche Grundlage beruht auf der jeweiligen Landesbauordnung, Paragraph „Übereinstimmungserklärung“ mit dem Wortlaut „eine nicht wesentliche Abweichung gilt als Übereinstimmung“ bzw. in der BayBO „Unwesentliche Abweichungen bleiben außer Betracht“.

##### Hinweis:

**Bei Deckendicken < 150 mm** muss vor Herstellung der Kernbohrung eine maximal 25 mm dicke nichtbrennbare formbeständige und druckfeste Vergussmasse als fester Deckenverbund aufgetragen werden. Diese Ausführung entspricht den Anforderungen an die Massivdecke gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für den R 30/60/90/120 Bodenablauf mit einer Mindestdecke von 150 mm. Dieser Sachverhalt stellt keine baurechtliche Abweichung vom Verwendbarkeitsnachweis dar.

##### Hinweis:

Weitere brandschutztechnische Abweichungen liegen bei einem sonst zulassungskonformen Einbau nicht vor.

#### 5. Weitere Schritte

Jeder Ersteller der Abschottung muss entsprechend den Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung R 30/60/90/120 für den Bodenablauf eine Übereinstimmungserklärung ausfüllen und dem Auftraggeber übergeben.



## 6. Zusammenfassung

Bei Einhaltung der Montagerregeln und Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für die R 30/60/90/120 Bodenabläufe bestehen trotz der nicht wesentlichen Abweichung vom Verwendbarkeitsnachweis (abZ) keine brandschutztechnischen Bedenken.

## 7. Ausschlussklausel

Diese brandschutztechnische Bewertung gilt nur in Verbindung mit den aufgeführten Unterlagen und ist ohne Prüfung nicht auf andere Objekte, auch scheinbar vergleichbarer Art, übertragbar.

Krefeld, den 27.05.2022



Dipl.-Ing. Manfred Lippe



ppa. Ulf Lippe



## Anlagen

**Anlage 1** > Montagesituation des Schedel Duschboardes in Verbindung mit R 30/60/90/120 Bodenabläufen und dem System „Fire Kitt“, Fabrikat Kessel, in Abhängigkeit von der Höhe des Fußbodenaufbaus

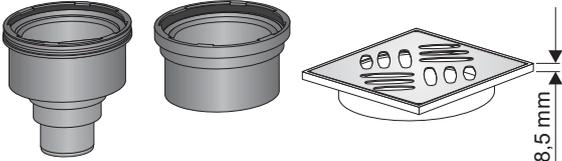


# EBA 40487QU und 40487

## PLAN KESSEL für Brandschutz mit VLIES und quadrou

(Stand 07.02.2020)

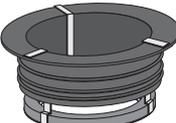
**A | B**



8,5 mm

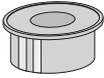
---

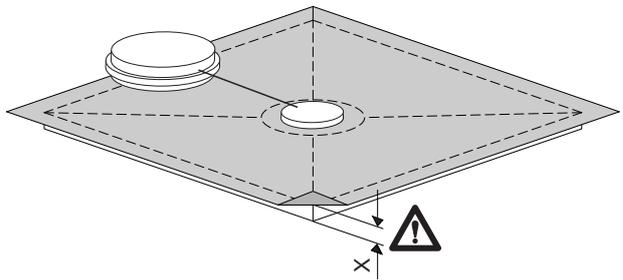
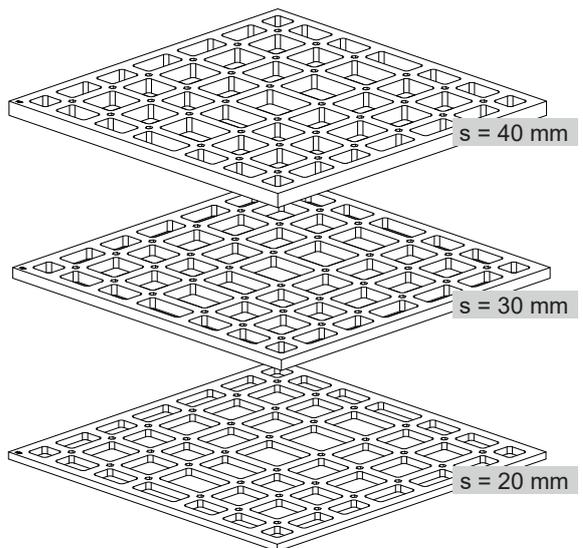
Art.: SK 32994   Montage Kessel




---

Art.: SK 32998   Montage Kessel



**C**

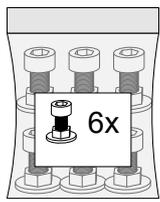
Art.: SK 32128




---

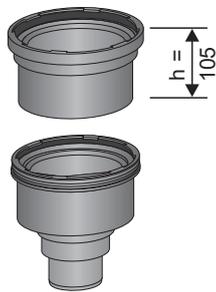
Kleber / adhesive (SH 32350)

$\leq 1\text{m}^2$	$> 1\text{m}^2$
	



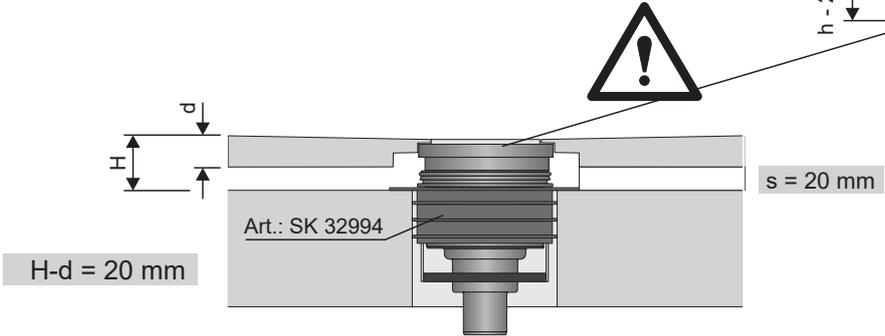


$s \leq 75\text{ mm}$



$h = 105$

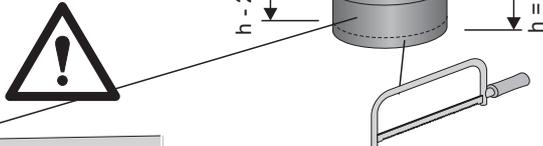
**A | B**



$H-d = 20\text{ mm}$

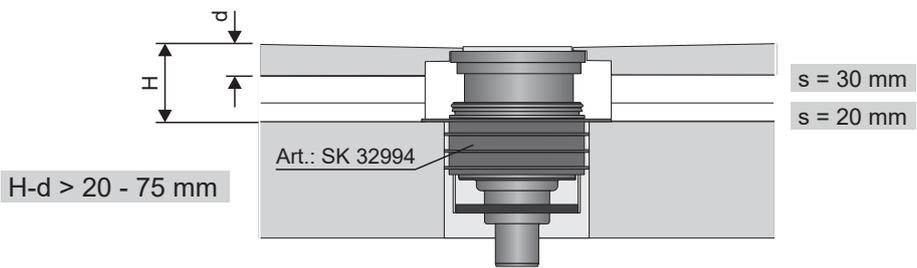
Art.: SK 32994

$s = 20\text{ mm}$



$h - 20\text{ mm}$

$h = 105$

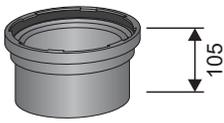


$H-d > 20 - 75\text{ mm}$

Art.: SK 32994

$s = 30\text{ mm}$

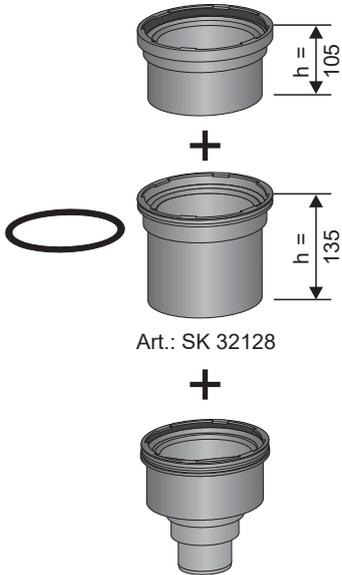
$s = 20\text{ mm}$



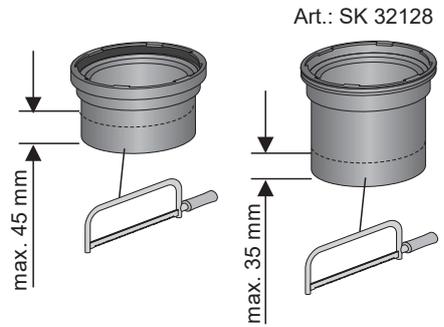
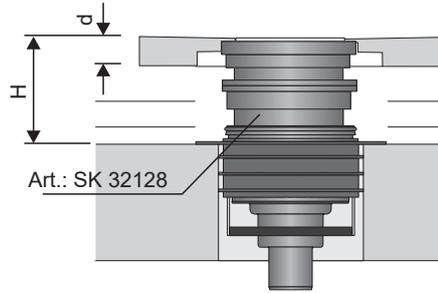
$h = 105$



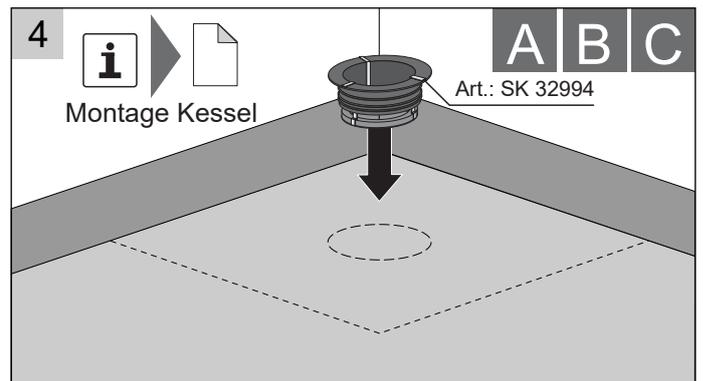
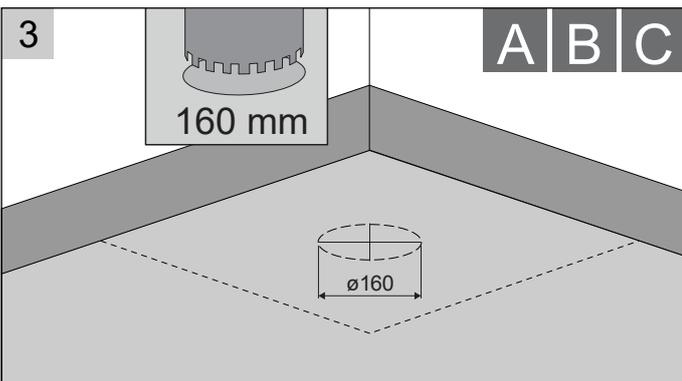
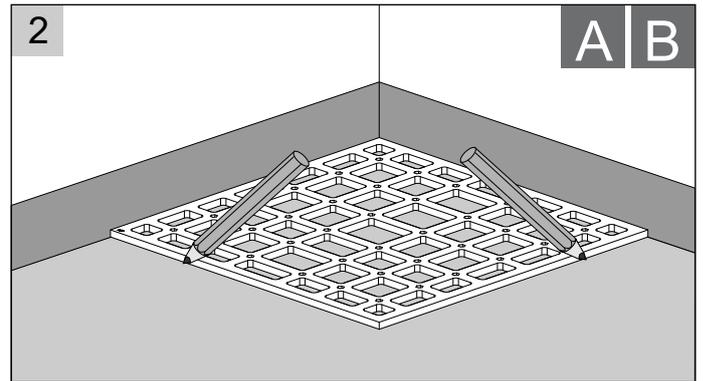
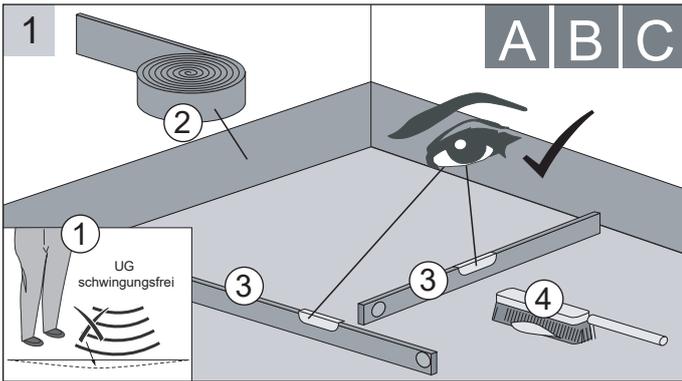
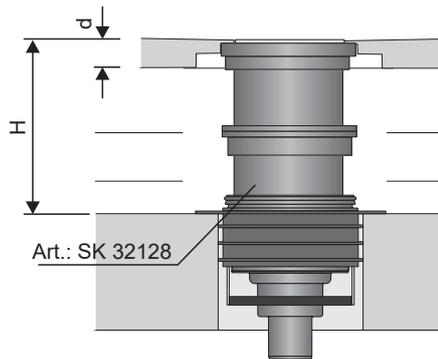
s 85 - 165 mm

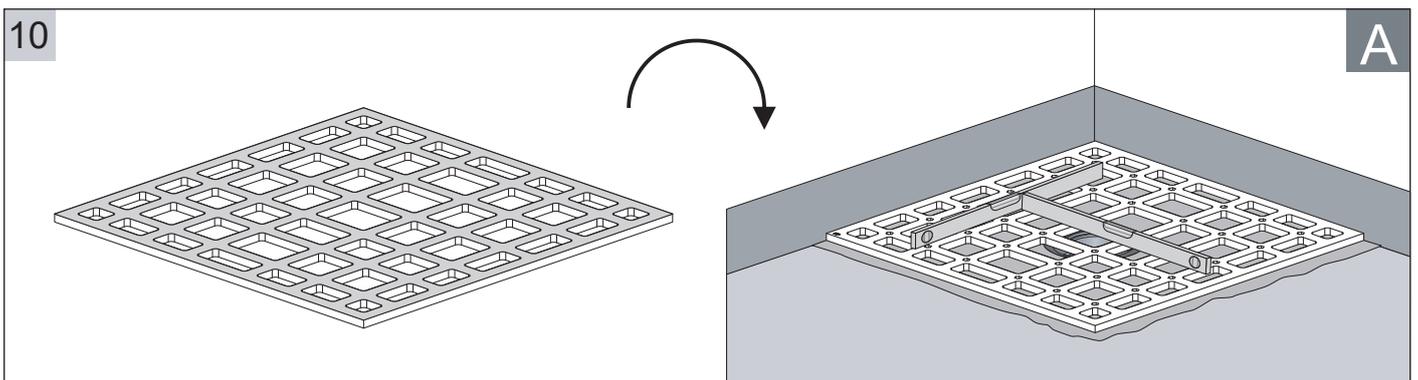
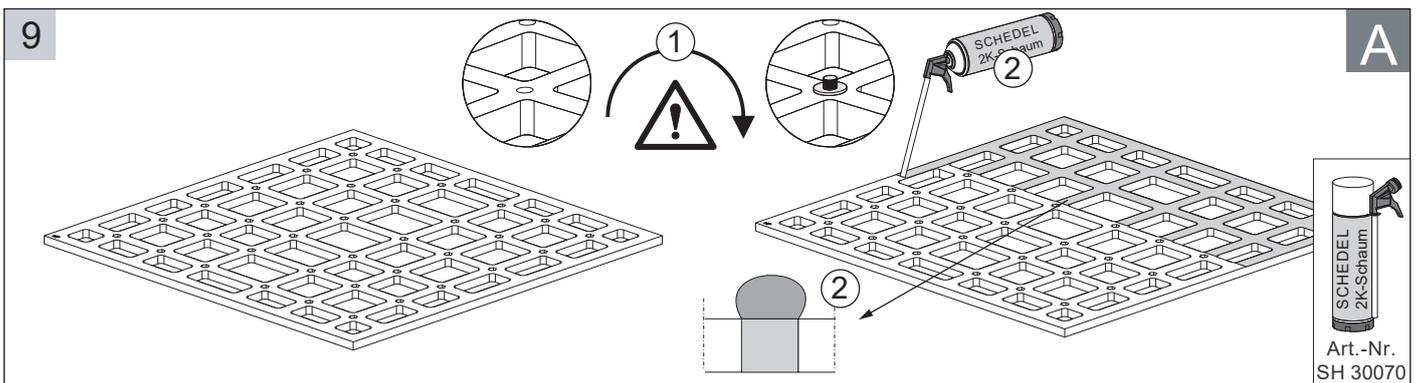
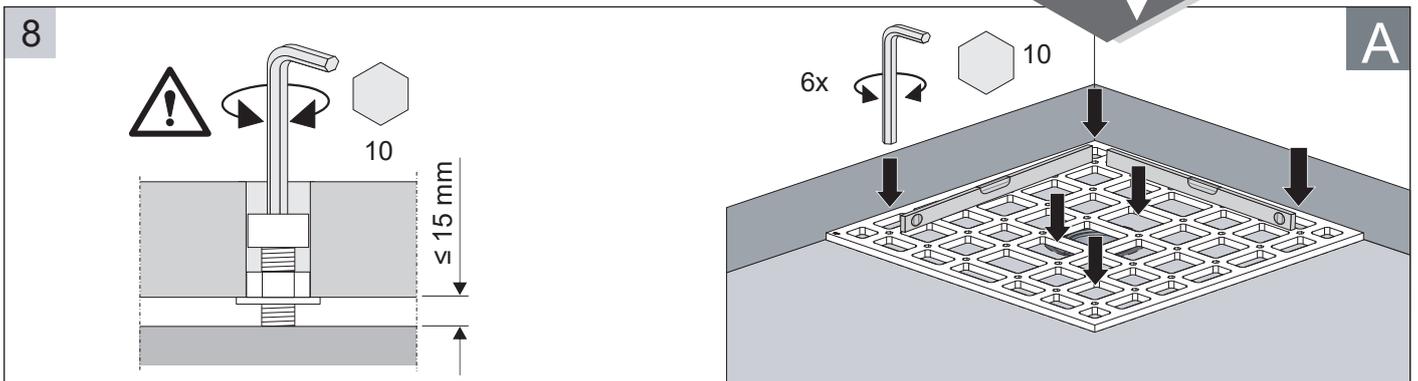
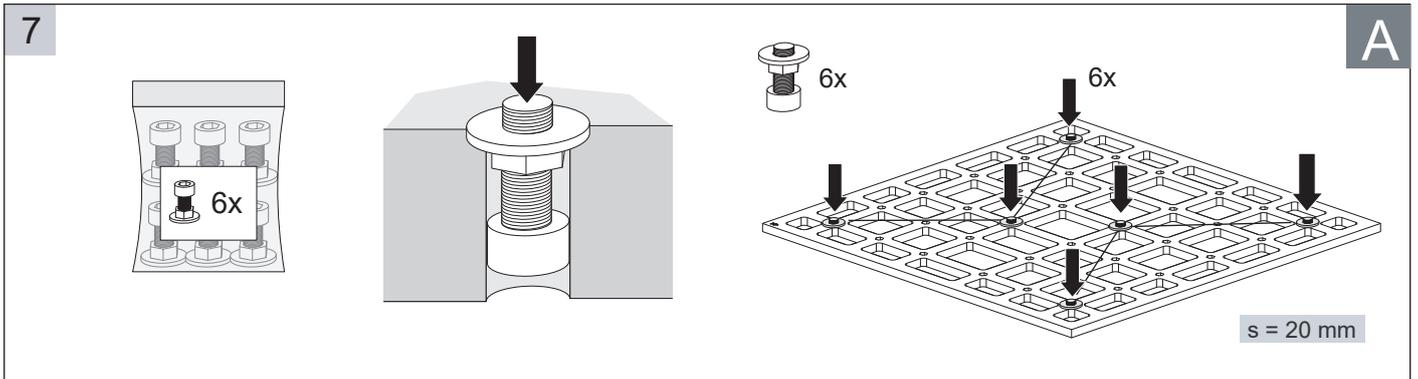
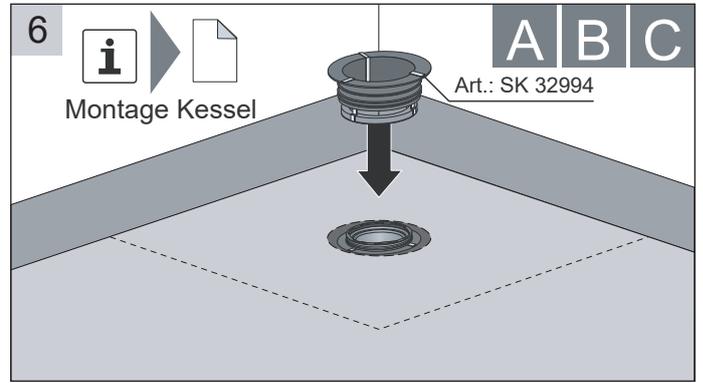
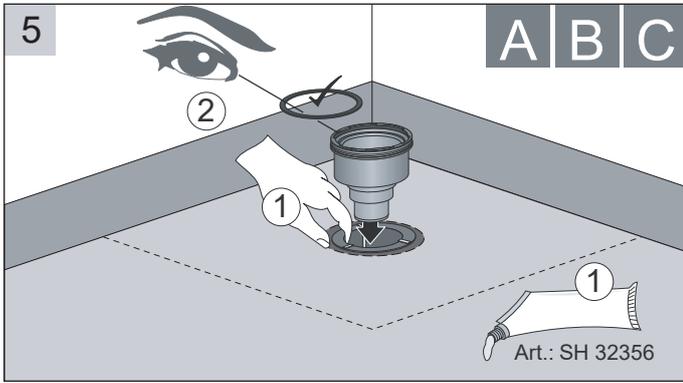


H-d = 85 - 145 mm

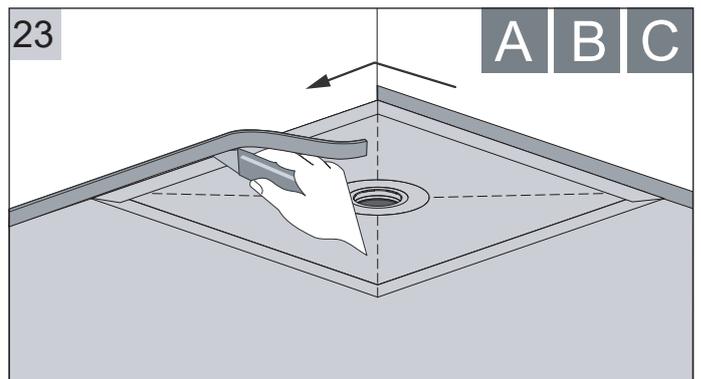
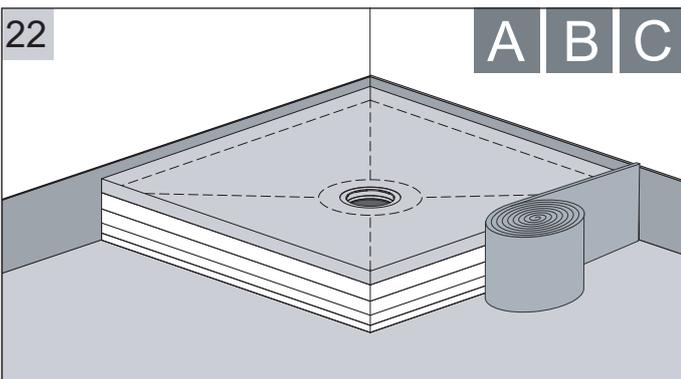
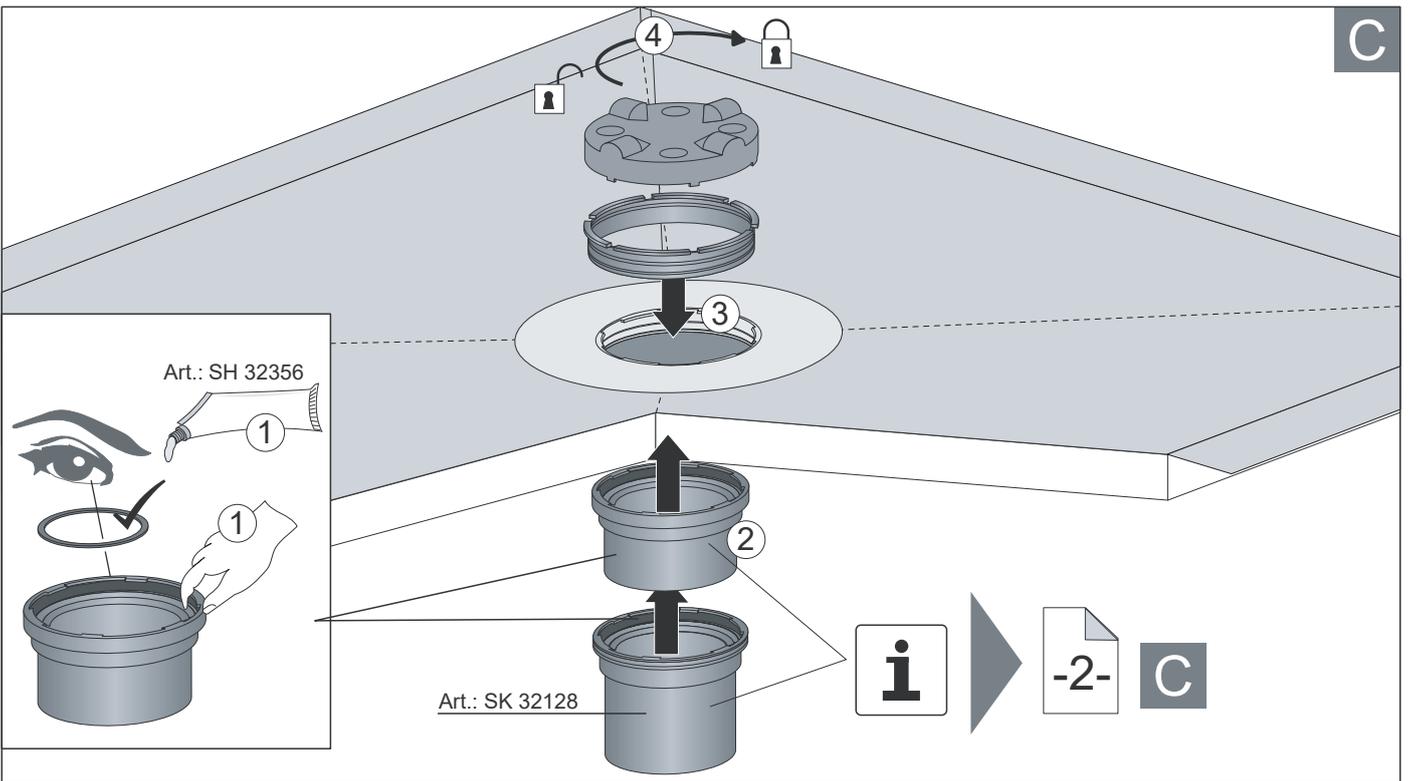
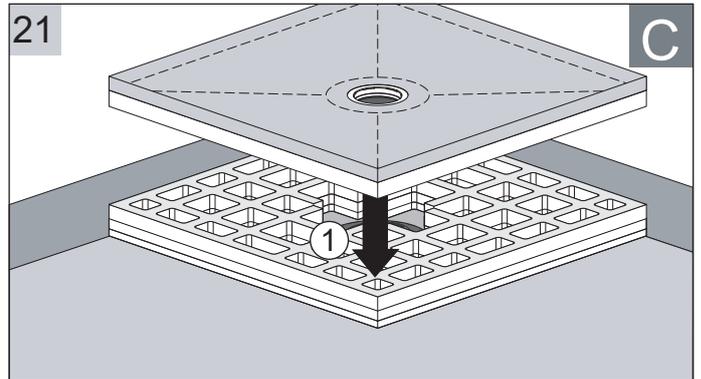
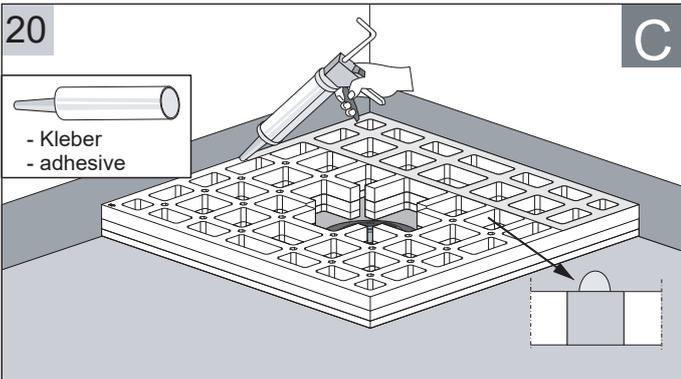
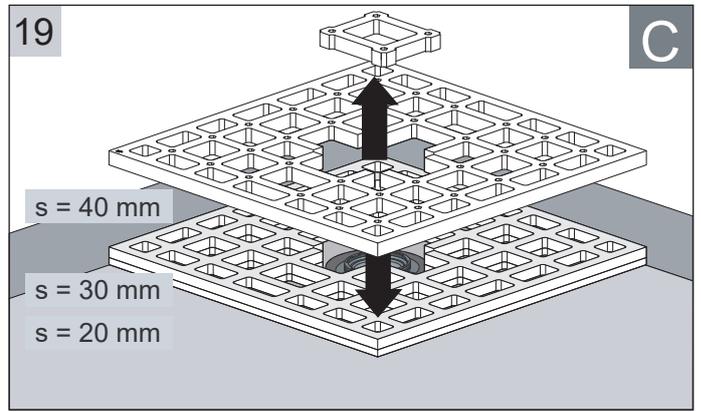
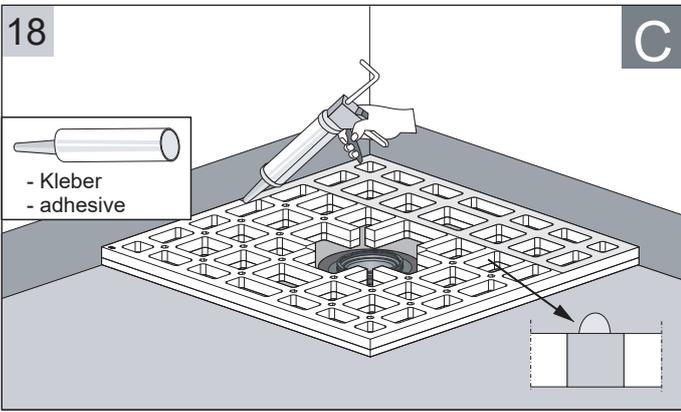


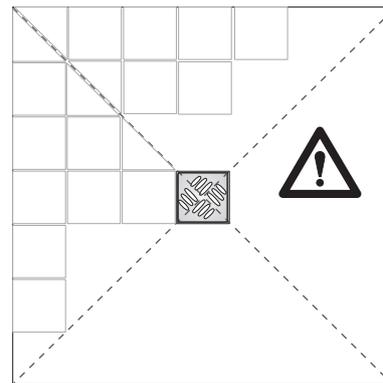
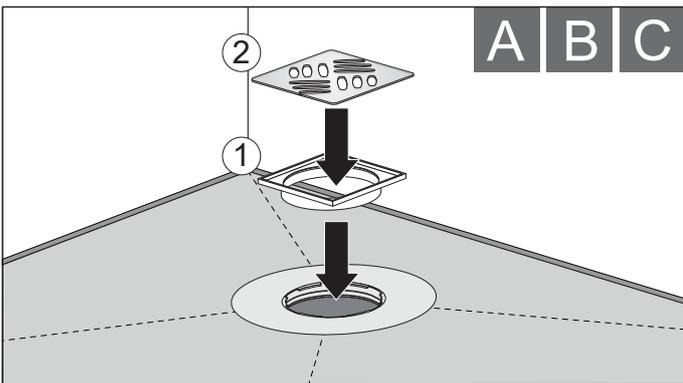
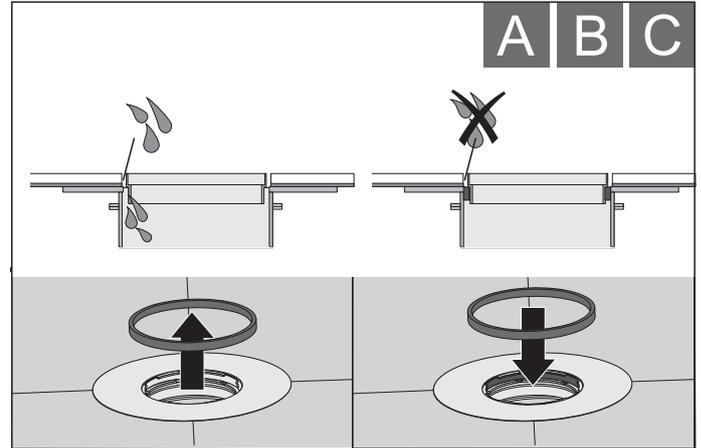
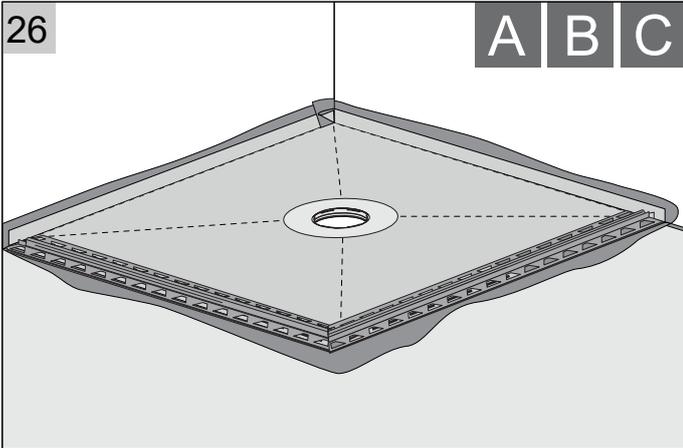
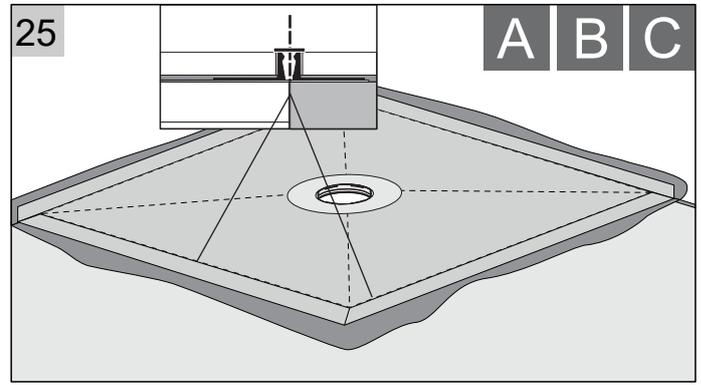
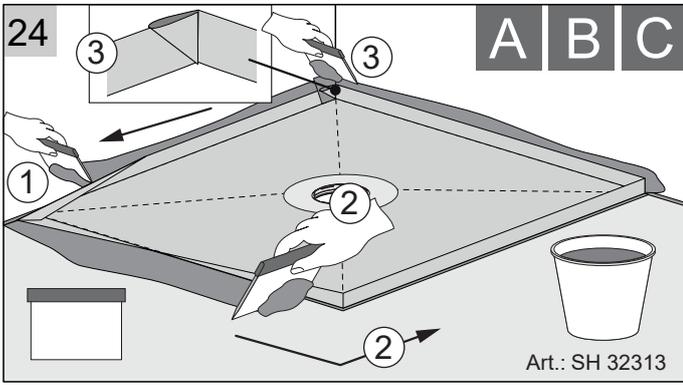
H-d = 145 - 165 mm







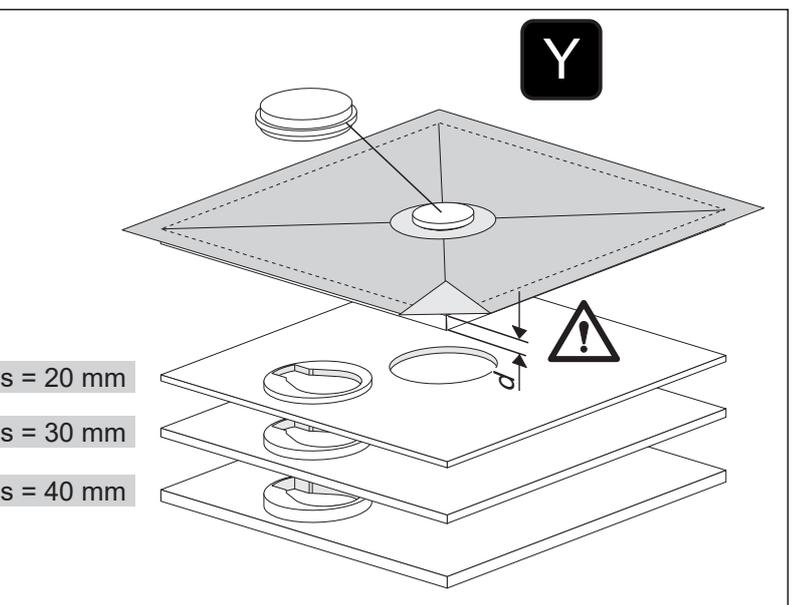
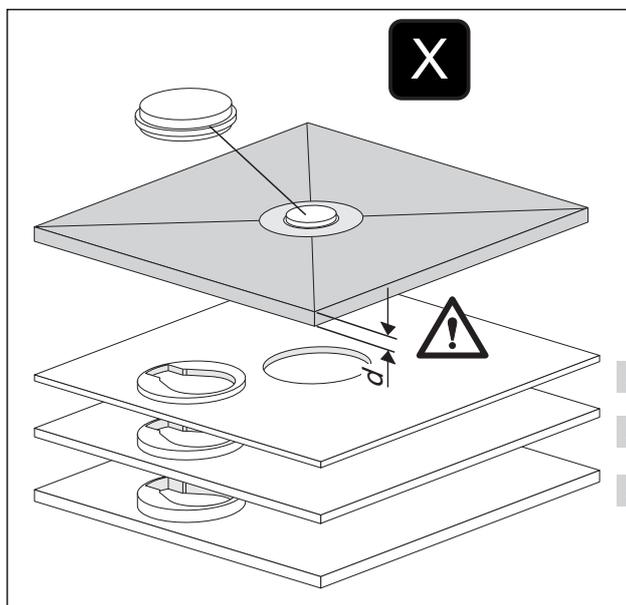
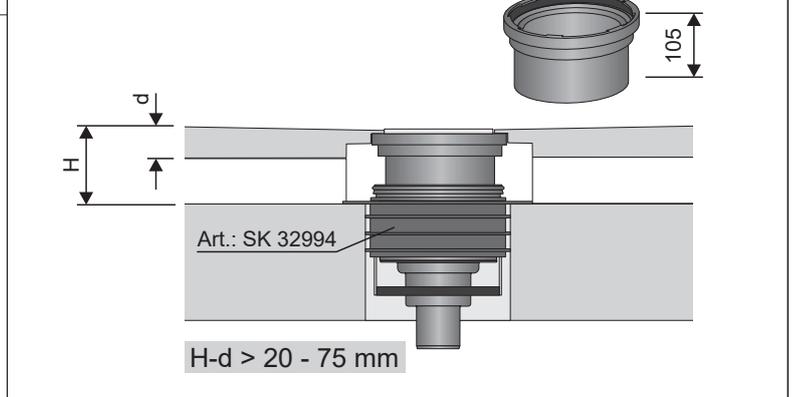
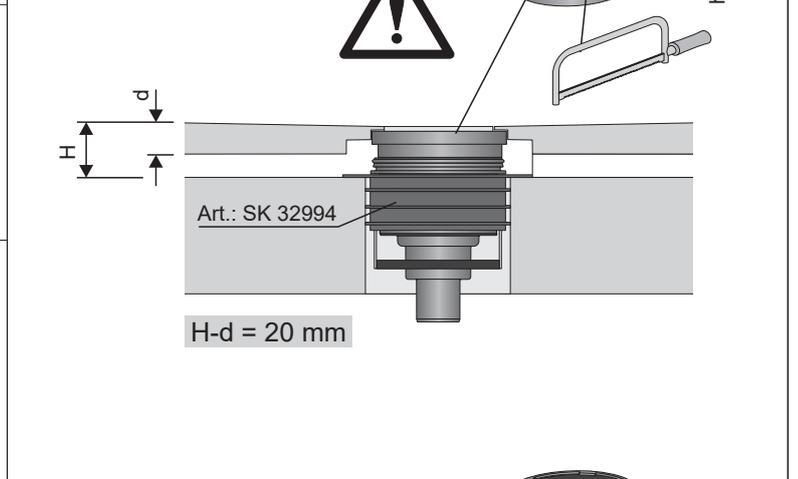
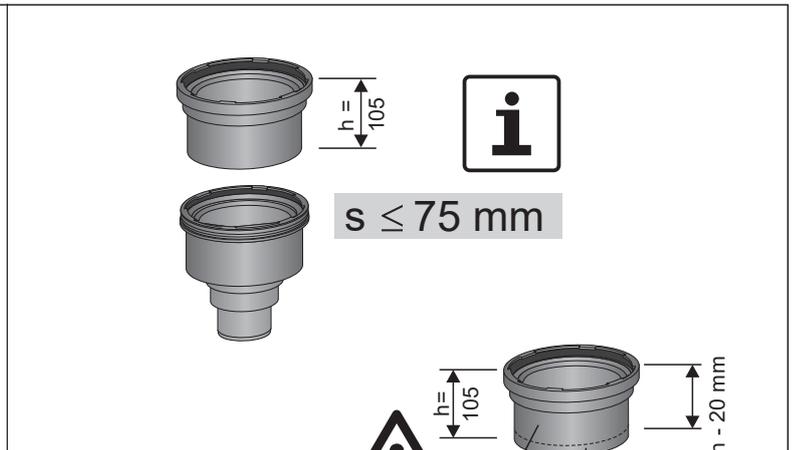
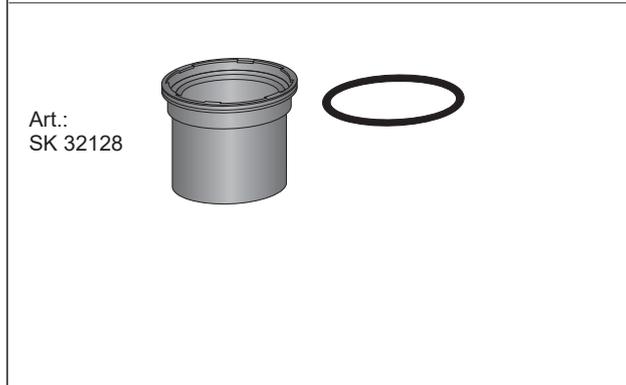
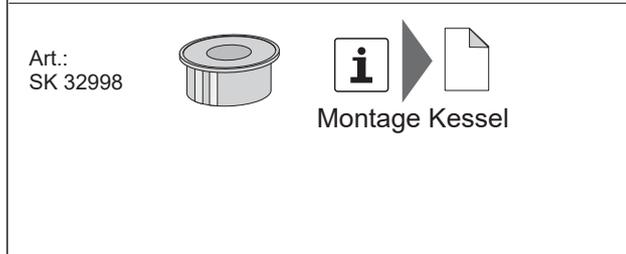
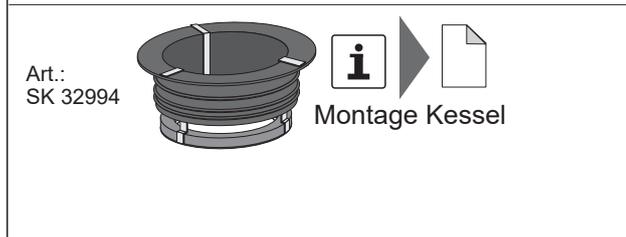
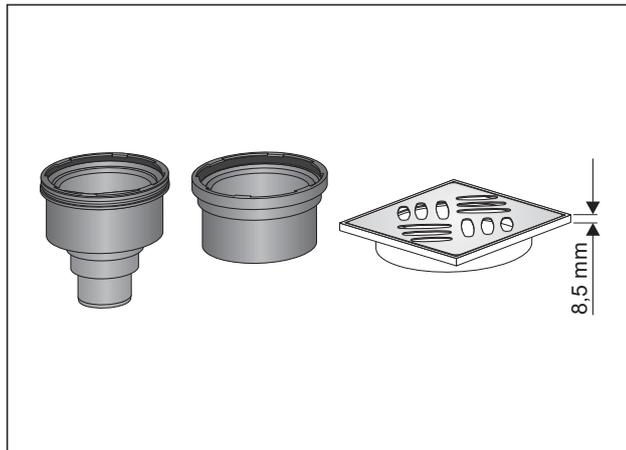




Fliesenspiegel

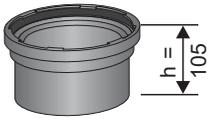
  $\geq 5 \times 5 \text{ cm}$

  $\geq 2 \times 2 \text{ cm}$





s 85 - 165 mm

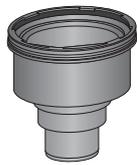


+

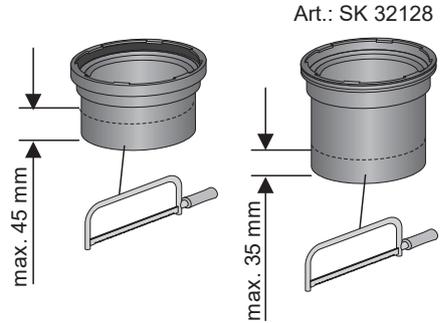
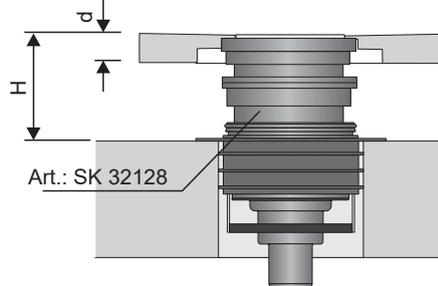


Art.: SK 32128

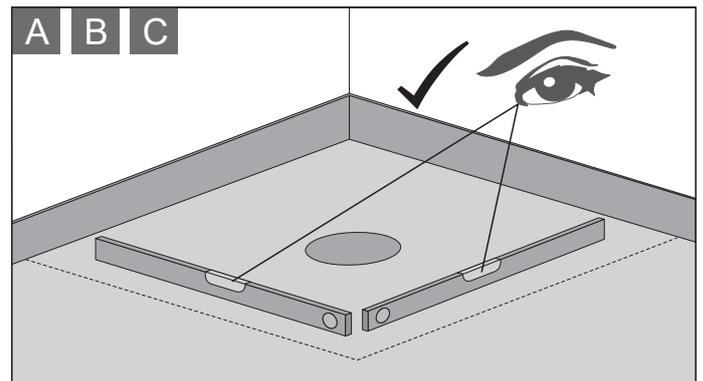
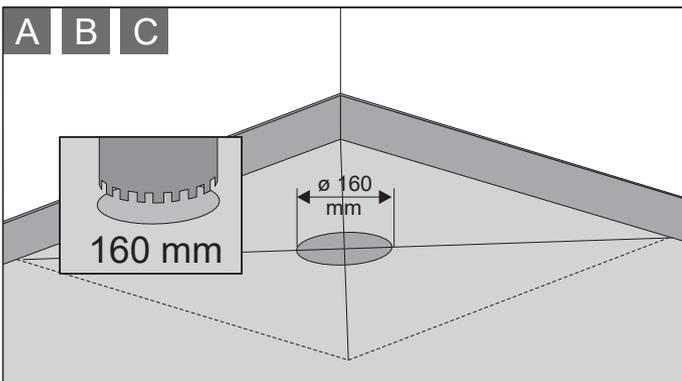
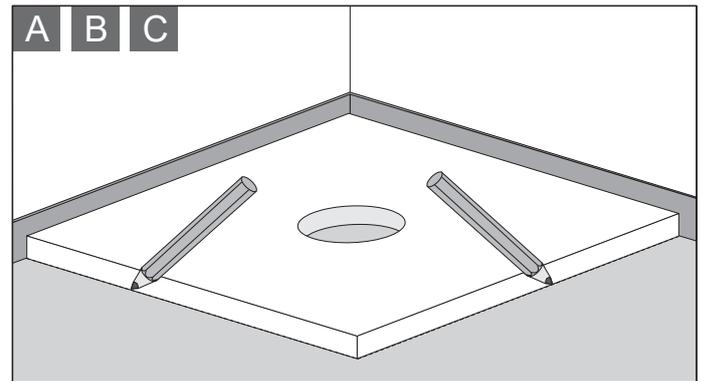
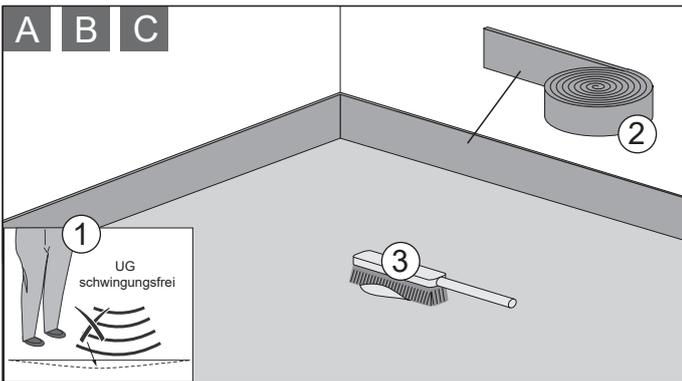
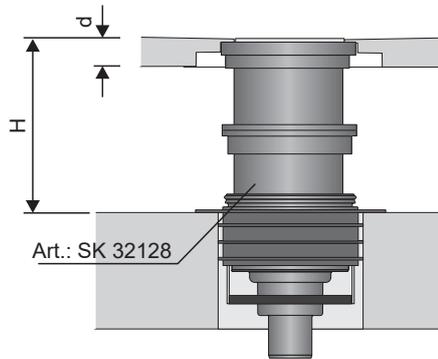
+

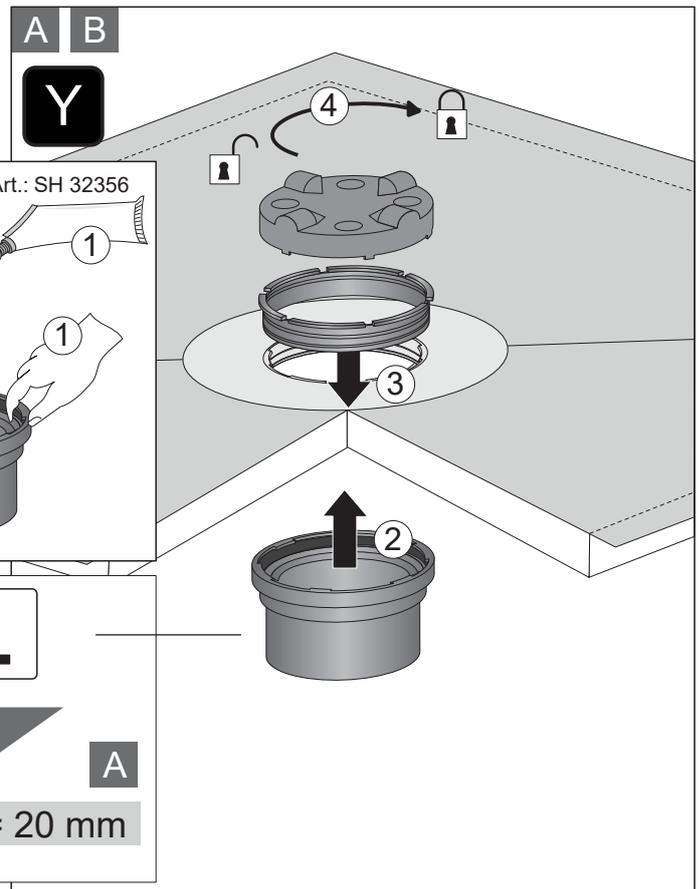
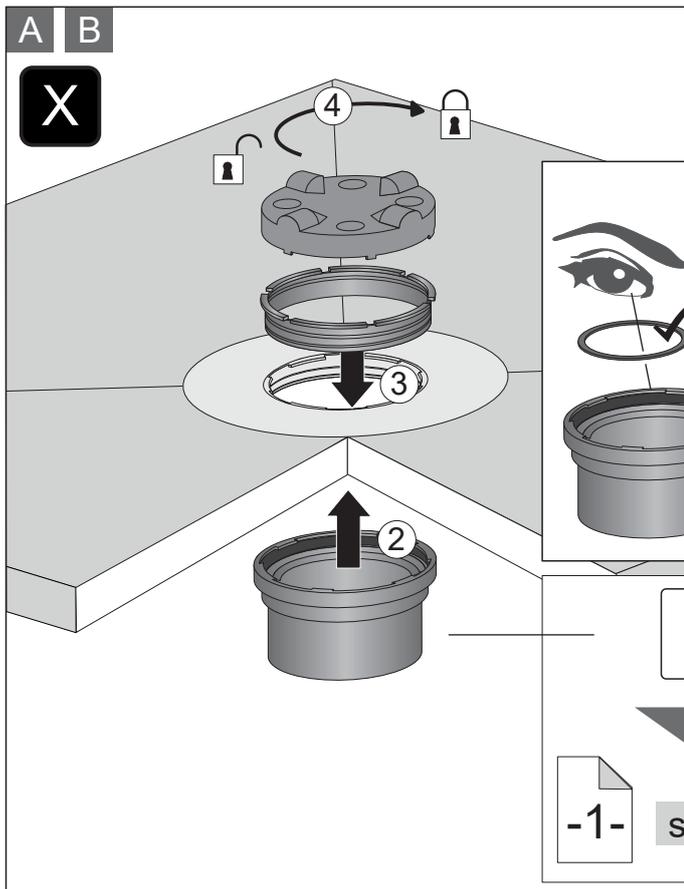
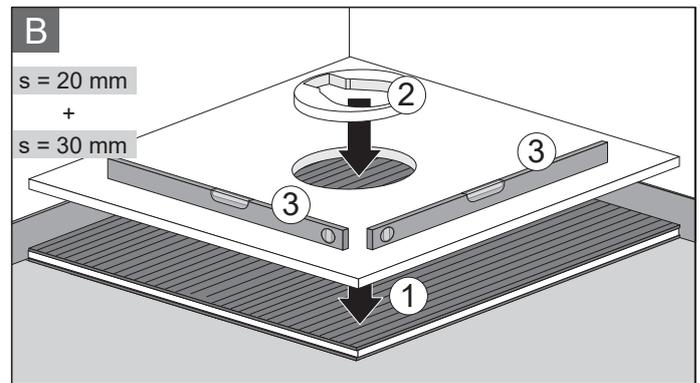
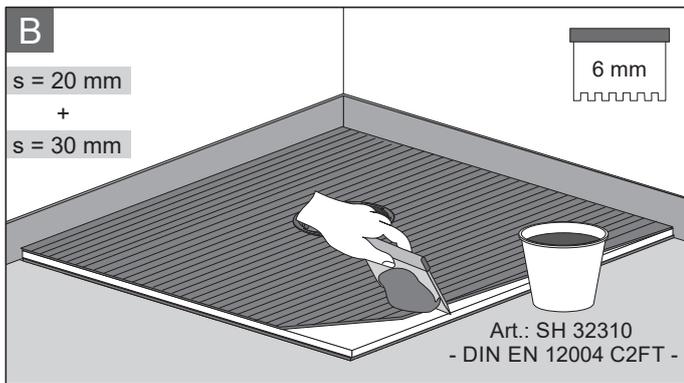
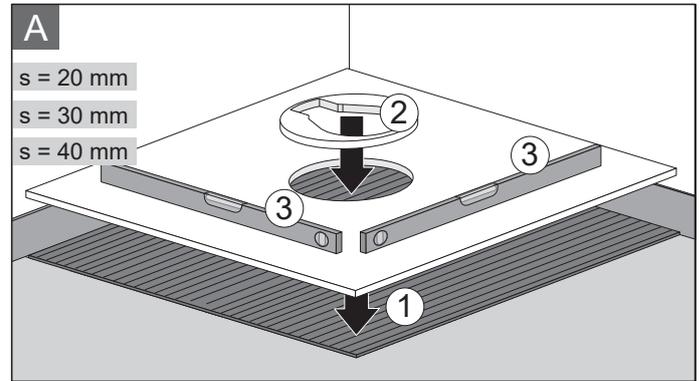
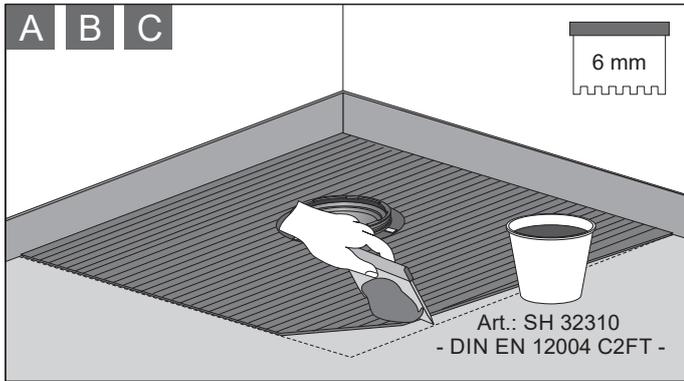
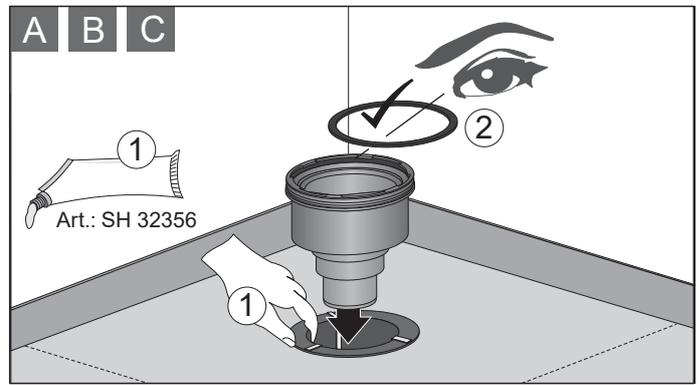
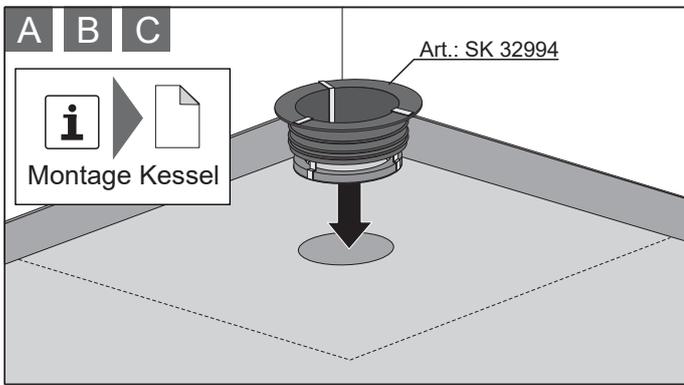


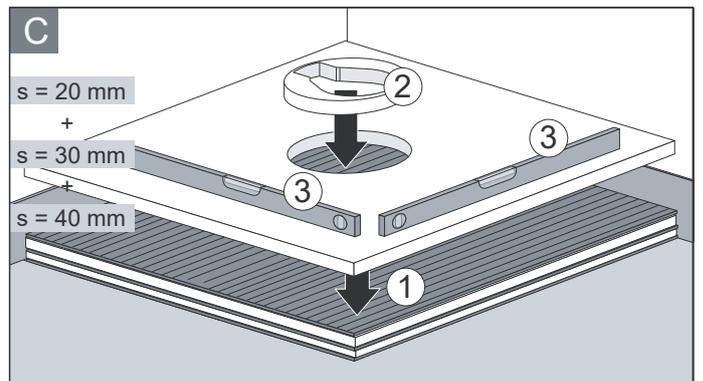
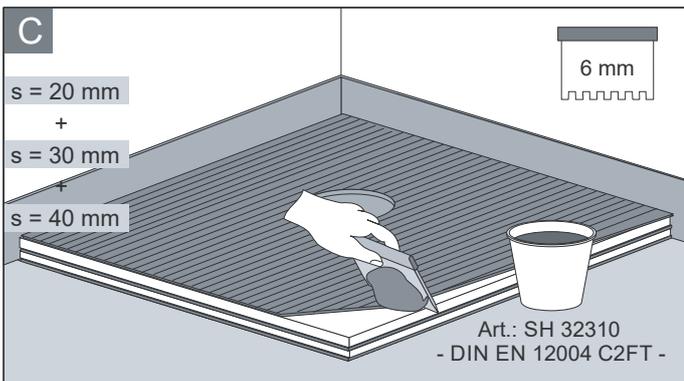
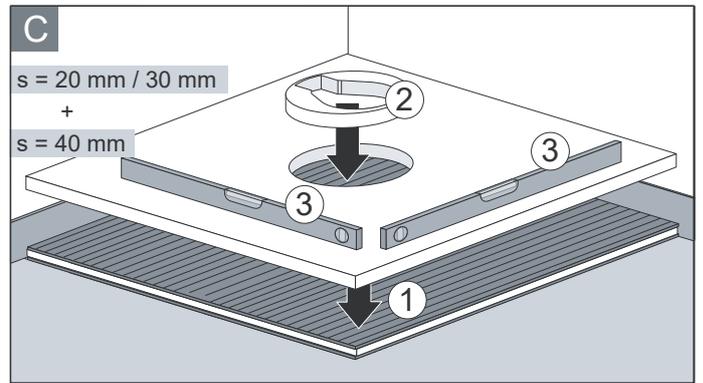
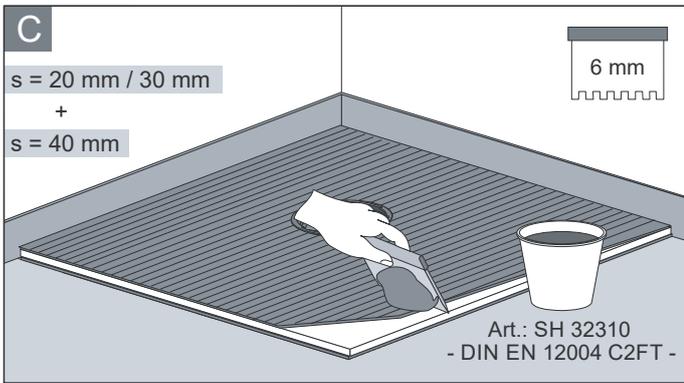
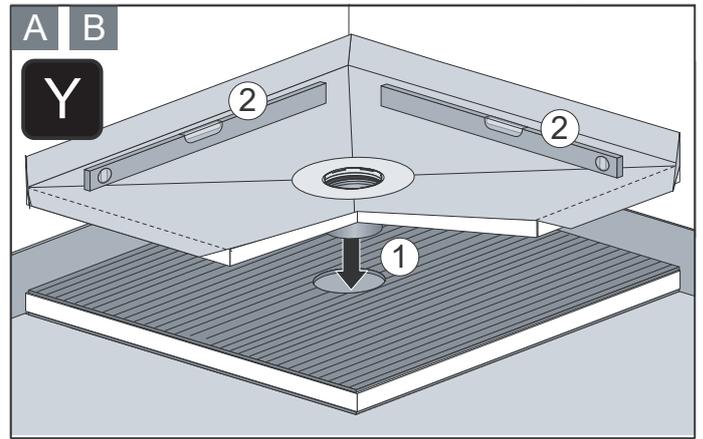
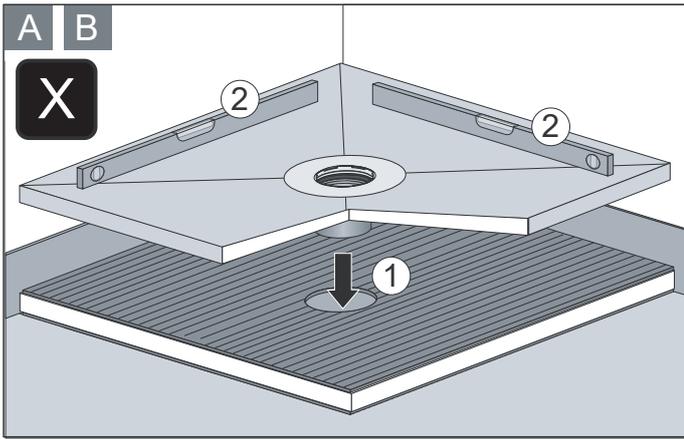
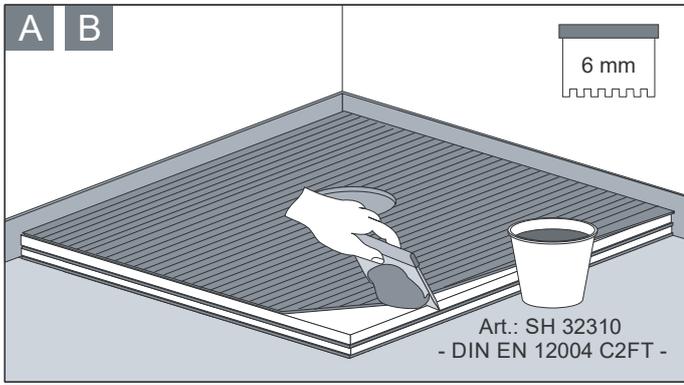
H-d = 85 - 145 mm

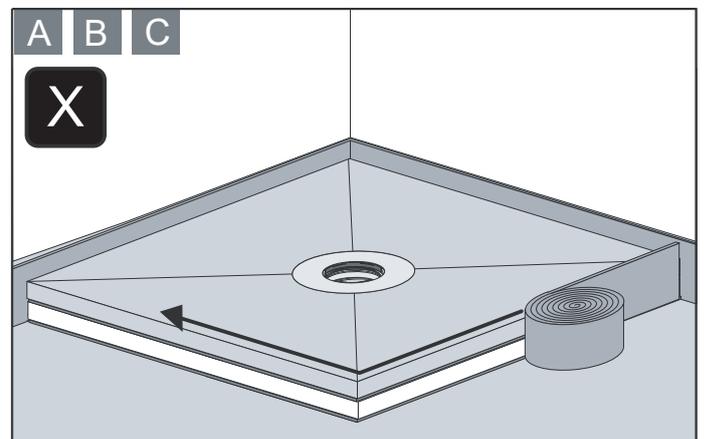
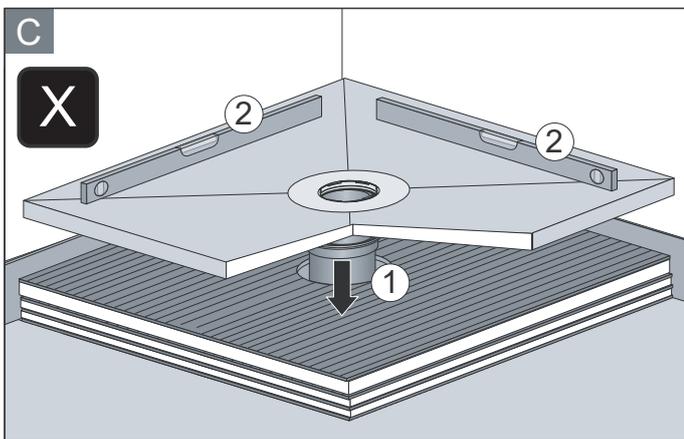
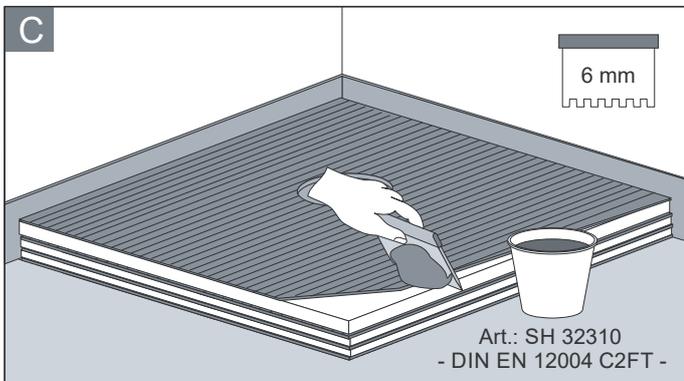
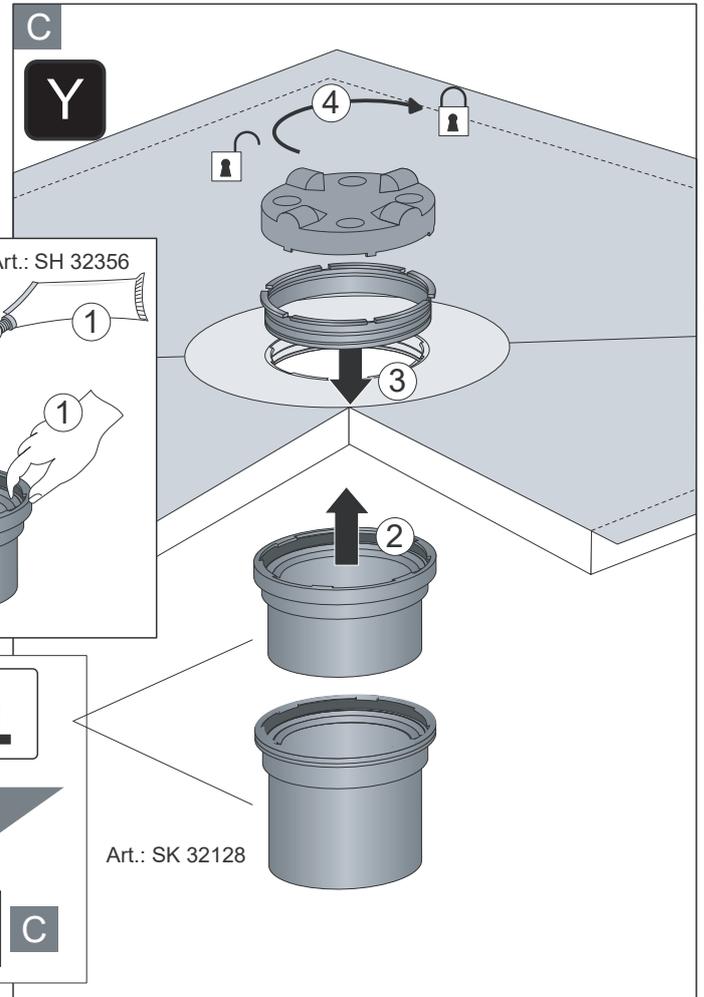
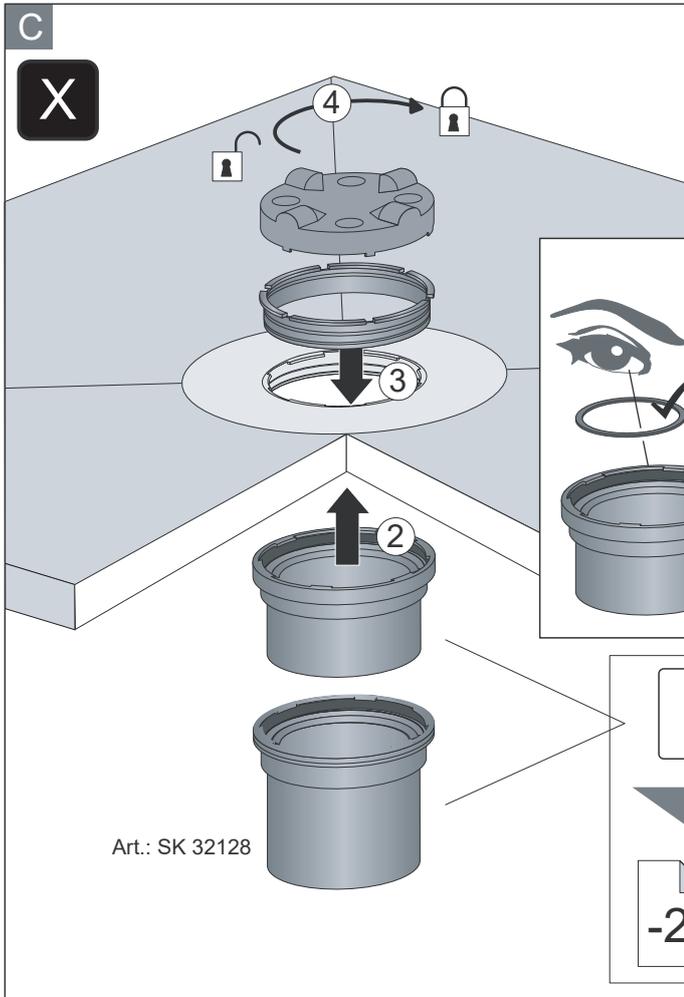


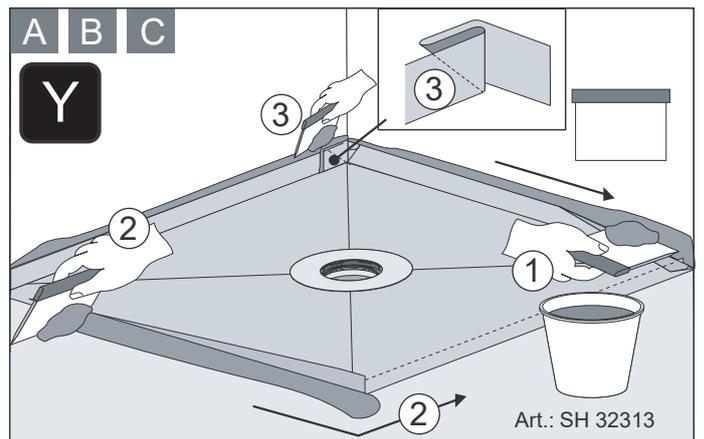
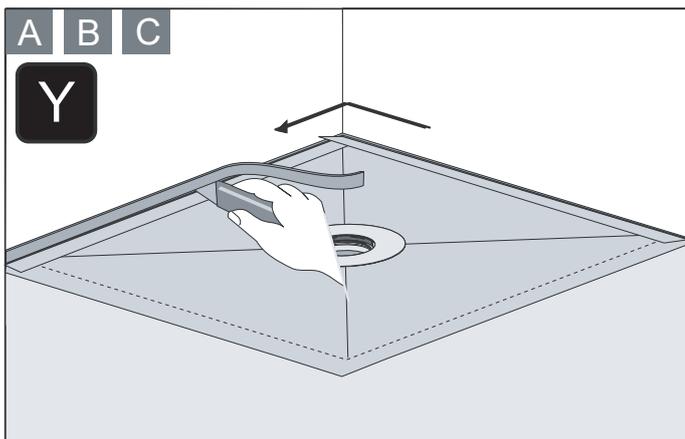
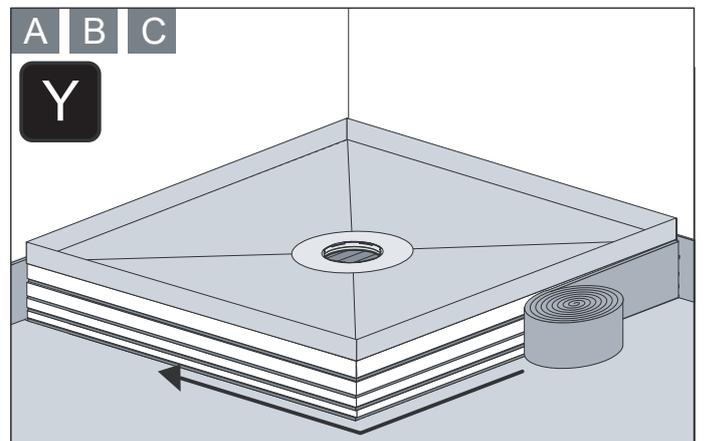
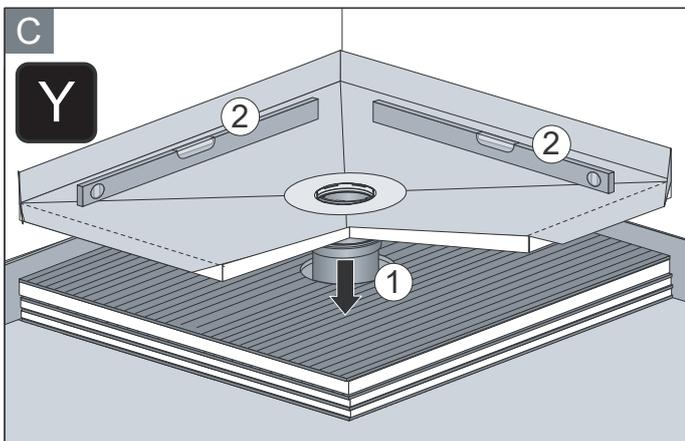
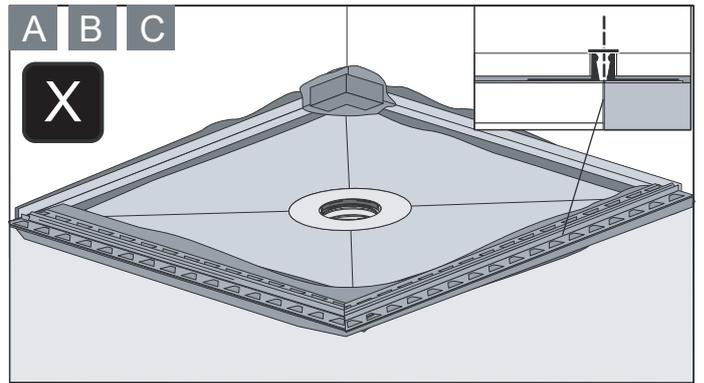
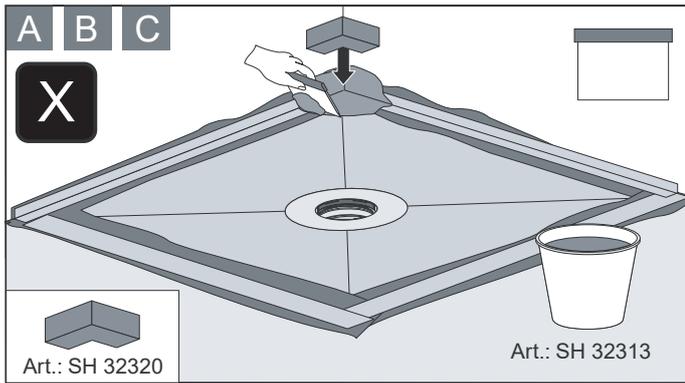
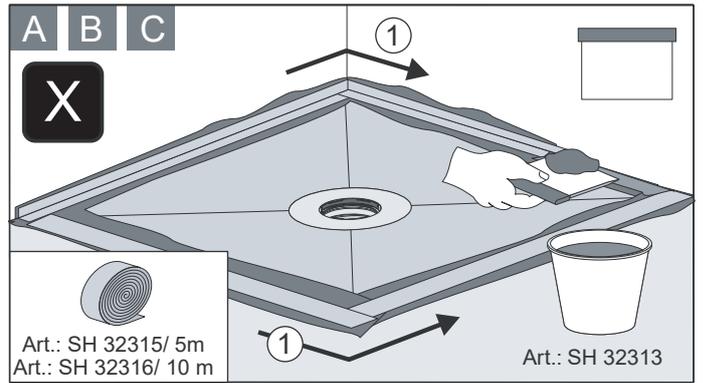
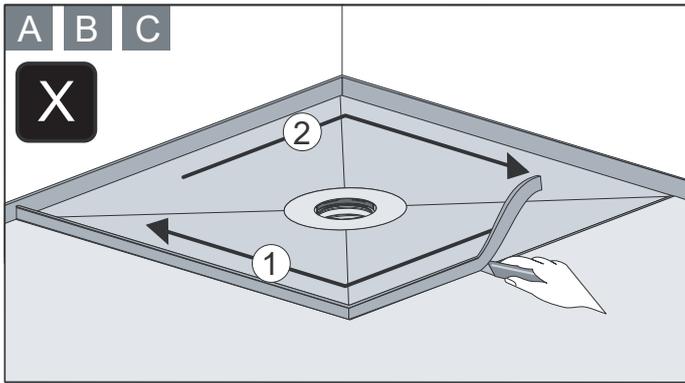
H-d = 145 - 165 mm

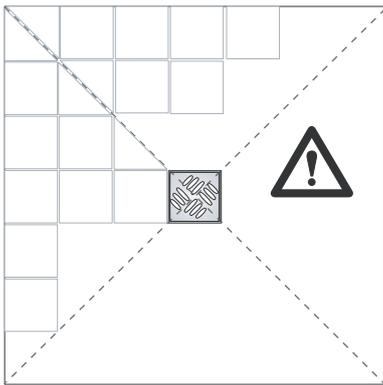
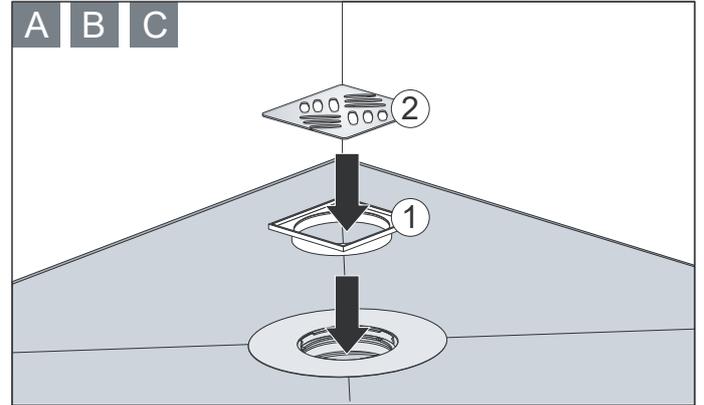
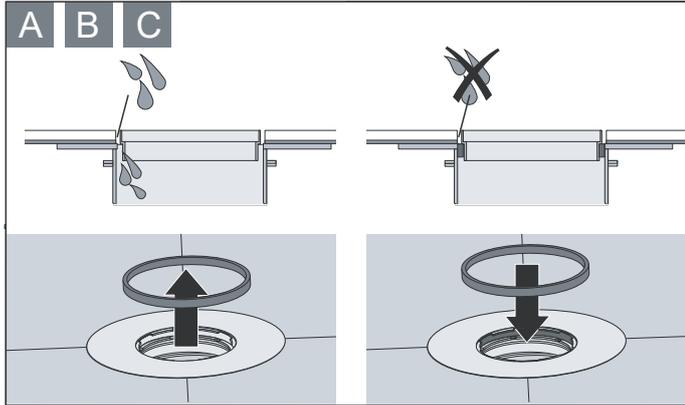
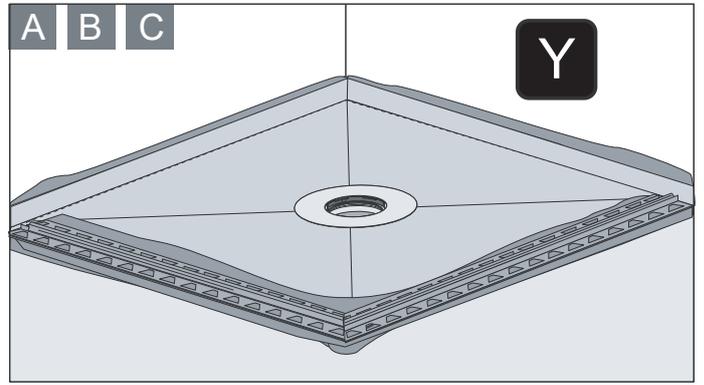
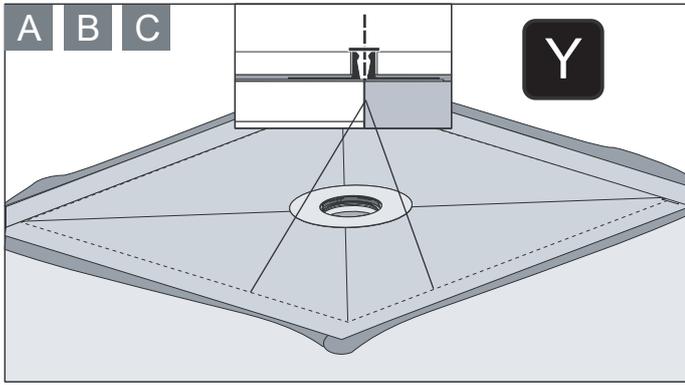












Fliesenspiegel



≥ 5 x 5 cm



≥ 2 x 2 cm